

Wehrhauptleute-Versammlung in Voitsberg

Am Peter- und Paul-Tag versammelten sich die Wehrhauptleute des Feuerwehrbezirkes Voitsberg zu einer Arbeitstagung. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden, Bezirksobmann Karl Kriehuber, erstattete dieser einen eingehenden Bericht über die Aufbauarbeit und Entwicklung des Feuerlöschwesens im Bezirke Voitsberg. Er verwies auf die Schwierigkeiten, die anfangs sich entgegenstellten. Jedoch die stete verständnisvolle Unterstützung seitens der englischen Militärregierung, des Herrn Major Alexander, des Bezirkshauptmannes Dr. Stecher und des Bürgermeisters Hans Blümel sowie die freudige Mitarbeit der Herren Wehrhauptleute, bewirkten es, daß der Feuerwehrbezirk heute in Bezug auf Ausbildung und Organisation an erster Stelle stehe. Kleinere Mängel in den einzelnen Wehren müssen durch planmäßige Schulübungen behoben werden. Der Bezirksobmann verwies auf das Fehlen von Ersatzteilen für die Motorpumpen und ermahnte die Wehrhauptleute darauf ihr Augenmerk zu richten, daß mit den Geräten sorgsamst hantiert und die Maschinen nur von fachkundigen Kameraden bedient werden. Trotz dem größten Entgegenkommen seitens der Fahrbereitschaftsleitung Voitsberg wirke sich der Benzinmangel hemmend auf die Weiterentwicklung aus. Die Schulübungen können nicht in jener Art zur Durchführung gelangen, wie es der Ausbildungsstand erfordere. Diesbezügliche Verhandlungen dürften jedoch eine Besserung bringen. Das Einberufen mit der Organisation des Oesterreichischen Roten Kreuzes sei als vorbildlich zu bezeichnen und jene, die diese Zusammenarbeit irgendwie zu stören versuchen, sind weder für die Feuerwehr, noch für das OeRK, tragbar.

Der Bericht wurde mit starkem Beifall aufgenommen. Im Namen der versammelten Wehrhauptleute sprachen die Kam. Duschek und Wascher dem Bezirksobmann für seine zielbewußte Führung und Leitung des Bezirksverbandes Dank und Anerkennung aus.

Nun wurde in längerer Aussprache die Ermittlung der besten Löschgruppe des Bezirkes (gleichzeitig auch die Ueberprüfung der Schlagkraft der Wehr) beschlossen. Die Ueberprüfung wird der Bezirksobmann unangemeldet vornehmen und wurden zur Unterstützung folgende Wehrhauptleute in die Schiedskommission gewählt: Bezirkswart Karl Wascher (Köflach), Ehrenmitglied Weber (Voitsberg), Wehrhauptmann Umreich (Söding), Goll (Gaisfeld), Reiter (Bärnbach). Stellvertreter: Bezirksobmannstellb. Strohmaier (Voitsberg), Wehrhauptmann J. Duschek (Voitsberg) und Pastolnig (Rosental). Bei jenen Wehren, die über keine Sirene verfügen, wird eine Hand sirene Verwendung finden.